

FairCup – das nachhaltige to-go-Erlebnis

Schulen sollen immer mehr Projektunterricht in der Berufsbildung durchführen – nur wie und mit wem? Der Abiturjahrgang 2017 hatte „Projektmanagement“ im Rahmenlehrplan stehen und hier entstand nach dem Vorbild des Freiburg-Cups die Idee einen solchen Becher auch für Göttingen zu entwickeln. 24 Schülerinnen und Schüler der BBS II arbeiteten daran. Ziel war es, eine Lösung für das Umweltproblem „to-go-Becher“ zu finden.

Für den ersten Becher „hagelte es auch Kritik“ – er sei zu klein bzw. für spezielle Kaffeegetränke nicht geeignet. An dieser Stelle wollten die SchülerInnen das Projekt einstellen und als Versuch „abhaken“. Doch die Kooperationspartner – Bäcker und einige kleine Mitstreiter sowie die Politik hier in Niedersachsen und die Stadt Göttingen motivierten dazu, weiterzumachen. Nach dem Abitur wurde das Projekt von der Lehrerin an der BBS II, Frau Sibylle Meyer, weitergeführt. Es wurden ein eigener Becher, Programme und Apps weiterentwickelt. Die wohl größte Herausforderung war das Pfandclearing und der Becherflow, den die Projektgruppe mit einer eigenen Datenbank „Cup-Log-Manager“ beobachtete und koordinierte.

FairCups sind jetzt eine Reihe von vier universell einsetzbareren Pool-Mehrwegbechern „Made in Germany“. Hauptsächlich zirkulieren sie in einem unternehmens- und brachenübergreifenden Pfand-Kreislaufsystem zwischen den FairCup-Partnern in ganz Deutschland. Sie können jedoch grundsätzlich auch für Inhouse-Lösungen in Unternehmen, für Festivals oder in Stadien eingesetzt



Mit der Navi-App schnell Erwerbsstandorte finden

werden. FairCups sind in den Größen 0,2 Liter, 0,3 Liter, 0,4 Liter und 0,5 Liter erhältlich und decken damit die ganze Bandbreite an möglichen heißen und kalten to-go-Getränken und -Snacks ab. Die beiden bepfandeten Mehrwegdeckel (Trink- & Verschlussdeckel) runden den FairCup als Allrounder und echte Alternative in Sachen Umverpackung ab. Bei Bestellungen können die FairCup-Partner zwischen mehreren Farben für ihre FairCups wählen. In den teilnehmenden Partner-Stores können to-go-Getränke und -Snacks einfach im FairCup, statt in klassischen Einwegverpackungen, gekauft werden. Die Kunden hinterlegen beim Bezahlen zusätzlich den fälligen Pfandbetrag an der Kasse (FairCup = 1,00 Euro, Deckel = 0,50 Euro) – fertig.

Die Rückgabe des FairCup und die Erstattung des Pfandes an den Kunden ist wiederum bei allen teilnehmenden Partner-Stores manuell oder automatisch gestützt in einem aufgestellten FairCup-Rücknahmeautomaten möglich.

Auch freigeschaltete Mehrwegautomaten des Lebensmitteleinzelhandels nehmen den FairCup zurück. Alle aktuellen Ausgabe- und Rücknahmestellen können in der kostenlosen mobilen FairCup-App aufgefunden werden. Die Wiederaufbereitung der benutzten FairCups erfolgt i.d.R. eigenständig durch die Partner selbst – entweder direkt in der teilnehmenden Filiale, oder es wird ein entsprechender Transportkreislauf in die bereits bestehende Logistik zwischen der Zentrale und den Filialen im Unternehmen implementiert. FairCup gibt seinen Partnern eine Handlungsempfehlung zur Reinigung der FairCups und Mehrwegdeckel mit an die Hand.

Bei normaler Benutzung wird ein FairCup über 500 Mal eingesetzt, bevor er im Cradle-2-Cradle-Zyklus wieder zu einem neuen FairCup recycelt werden kann. Dieser geschlossene Materialkreislauf ist möglich, da es sich beim FairCup nicht um einen mehrfarbig bedruckten Marketing- oder Editionsbecher handelt und das Material und die jeweilige Farbe sortenrein bleiben. Das Motto der Faircup UG: „FairCup – und der Müll danach ist von gestern.“



Becher einmal kaufen – bis zu 500 Mal benutzen



Auch als Verpackungersatz ist der Cup geeignet

FairCups sprechen nicht nur die Kaffeetrinker an, sondern eignen sich auch als Verpackungen an den Frischetheken. So können auch Joghurt, Salate, Eis, Oliven, Fisch, Käse, Gemüsesticks, Müsli etc. abgefüllt werden. Im Mai dieses Jahres verlieh Umweltministerin Svenja Schulze dem Start-Up-Unternehmen



FairCup den ersten Blauen Engel für ihre Mehrwegbecher. Der Becher hat sich zunächst im norddeutschen Raum und mittlerweile in ganz Deutschland verbreitet.

Hinter dem FairCup steckt heute eine professionelle Unternehmung, die weiterhin mit sozialen Einrichtungen, Re-

habilitationszentren, Behindertenwerkstätten, sozialen Vereinen und Schulen arbeiten umso Soziale Projekte zu fördern und auch Schülern unternehmerisches Handeln zu vermitteln. Auch heute noch wird das Start-Up-Unternehmen von Frau Sybille Meyer – der ehemaligen Lehrerin des Schulprojekts an der berufsbildenden Schule II – geleitet. Ein Großteil der heutigen Mitarbeiter und ehrenamtlich Tätigen in der FairCup UG stammen von der Georg-August-Universität Göttingen.

Für Fragen rund um den FairCup und das FairCup-System stehen Ihnen die Mitar-

beiter gerne zur Verfügung. FairCup UG (haftungsbeschränkt, Heinz-Hilpert-Str. 4, 37085 Göttingen, Tel.: 0551 – 288 79 832 oder 0551 – 288 79 248, FAX.: 0551 – 270 76 898, E-Mail: info@fair-cup.de

set
Text (auszugsweise): <https://fair-cup.de>
und Thomas Sluiter, FairCup Zentrale
Bilder: Faircup UG

Verbraucherpreisindex für Deutschland Basisjahr 2015 = 100

Monat \ Jahr	'00	'01	'02	'03	'04	'05	'06	'07	'08	'09	'10	'11	'12	'13	'14	'15	'16	'17	'18	'19
Januar	79,5	80,6	82,2	83,1	84,0	85,3	86,8	88,3	90,8	91,7	92,3	93,9	95,8	97,4	98,8	98,5	99,0	100,6	102,0	103,4
Februar	79,5	81,0	82,5	83,6	84,2	85,6	87,2	88,7	91,2	92,2	92,7	94,5	96,5	98,0	99,2	99,2	99,3	101,2	102,3	103,8
März	79,5	81,0	82,7	83,6	84,5	86,0	87,2	88,9	91,7	92,0	93,2	95,0	97,1	98,4	99,5	99,7	100,0	101,4	102,9	104,2
April	79,5	81,4	82,6	83,4	84,8	85,8	87,5	89,3	91,5	92,1	93,2	95,1	96,9	98,0	99,4	100,2	100,1	101,8	103,1	105,2
Mai	79,5	81,7	82,7	83,2	85,0	85,9	87,5	89,3	92,0	92,0	93,2	95,0	96,8	98,4	99,2	100,4	100,6	101,8	103,9	105,4
Juni	79,8	81,8	82,7	83,5	85,0	86,1	87,7	89,4	92,3	92,3	93,2	95,1	96,7	98,5	99,5	100,4	100,7	102,1	104,0	105,7
Juli	80,2	81,9	82,8	83,6	85,1	86,4	88,0	89,8	92,8	92,3	93,3	95,3	97,1	98,9	99,7	100,6	101,1	102,5	104,4	106,2
August	80,0	81,7	82,7	83,6	85,2	86,5	87,9	89,7	92,5	92,5	93,4	95,4	97,4	98,9	99,8	100,6	101,0	102,6	104,5	
September	80,2	81,7	82,7	83,6	85,0	86,6	87,6	89,9	92,4	92,2	93,3	95,6	97,5	98,9	99,8	100,4	101,0	102,7	104,7	
Oktober	80,1	81,6	82,6	83,6	85,1	86,7	87,6	90,1	92,2	92,3	93,4	95,6	97,5	98,7	99,5	100,4	101,2	102,5	104,9	
November	80,2	81,4	82,3	83,4	85,0	86,4	87,6	90,6	91,8	92,1	93,6	95,7	97,6	98,9	99,5	99,7	100,5	102,1	104,2	
Dezember	80,8	82,2	83,1	84,0	85,9	87,1	88,3	91,1	92,1	92,9	94,1	96,0	97,9	99,3	99,5	99,7	101,2	102,6	104,2	
Jahresschnitt	79,9	81,5	82,6	83,5	84,9	86,2	87,6	89,6	91,9	92,2	93,2	95,2	97,1	98,5	99,5	100,0	100,5	102,0	103,8	104,8



AHLBRECHT + JACOBSEN

Elektroinstallation • Hausgeräte • Fernsehen • Kundendienst

• Am Eikborn 34, 37079 Göttingen • Tel.: 0551/61474

• www.ajelektro.de • info@ajelektro.de



78 90 80

Entsorgungsfachbetrieb HESSE TRANSPORT
... für eine saubere Umwelt

Läuft das Wasser nicht mehr ab, HESSE bringt das Rohr auf Trab.



Ihr Partner für:

- Abbruch und Erdbau
- Container-Dienst
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kanalfeststellungsuntersuchung
- Schlammabgearbeiten
- Sonderabfallsorgung

Ich lese mit Interesse, Container gibt es bei HESSE.



Abbruch



Erdbau

Hermann Hesse Transport GmbH
Rischenweg 3 • 37124 Rosdorf
Tel.: 05 51 / 78 90 80
Fax: 05 51 / 789 08 50
www.hesse-transport.de
info@hesse-transport.de